

Checkliste für Ladepunkte E-Mobilität

Stand März 2022

1. Allgemeine Daten

Ihre Daten

Betreiber: _____

Standort: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Datum: _____

Identifikation Ladesystem

Typ/Seriennummer: _____

Informationen/Kurzbeschreibung: _____

Für den Auftraggeber

(Zur Kenntnis genommen):

Name: _____

Datum: _____

Unterschrift/Stempel:

Für den Auftragnehmer (Tätigkeit gemäß

dieses Dokuments vorgenommen):

Name: _____

Datum: _____

Unterschrift/Stempel:

2. Inbetriebnahme

Zuleitung angeschlossen und Spannungen gemessen

Drehfeld geprüft (Rechtsdrehfeld)

Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter eingeschaltet

3. Konfiguration Lastmanagement

Netzanschlussstrom (HT) [A]: _____

Netzanschlussstrom (NT) [A]: _____

Mindestladestrom [A]: _____

Verfügbarer Strom für Elektromobilität: _____

Haftungsausschluss

Die Sonepar Deutschland GmbH hat sich bei der Erstellung des vorliegenden Formulars die größte Mühe gegeben, dennoch sind Fehler nicht gänzlich auszuschließen, sodass die Sonepar Deutschland GmbH keinerlei Haftung dafür übernimmt, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen als Prüfer/ausführendes Installationsunternehmen angedachten Anwendungsbereich geeignet ist.

4. Prüfprotokoll für AC-Ladesäulen/AC-Wallboxen

Erstprüfung DIN VDE 0100-600

Wiederholungsprüfung DIN VDE 0105-10

Ladesäule Nummer: _____

Sichtprüfung

Gehäuse unbeschädigt?	Erforderliche IP-Schutzart eingehalten?
Anzeigeelemente lesbar und funktionieren?	Kein Eindringen von Feuchtigkeit/Schmutz?
Zustand Stechvorrichtung(en) i. O.?	Allstromsensitiver RCD oder DC-Fehlerstromerkennung + Typ A FI vorhanden?
Zustand Ladeleitung(en) i. O.?	Vollständige Doku und Beschriftung?
QR-Codes für Abrechnungsanbieter (Backend) vorhanden (sofern erforderlich)?	Wasserablauf Buchse i. O.? (wenn vorhanden)

Prüfungen an Zuleitungen (Einspeiseklemme Ladesäule)

Isolationswiderstand L1/L2/L3/N gegen PE: _____ MΩ	i. O.	
Isolationswiderstand L1/L2/L3 gegen N: _____ MΩ	i. O.	entf.
Isolationswiderstand L1/L2/L3 untereinander: _____ MΩ	i. O.	entf.
Isolationsmessung an Zuleitung nicht möglich, wenn nicht freigeschaltet werden konnte		
Charakteristik und Nennstrom der Sicherung Char.: _____ A		
Erdung und Kurzschlussstrom: Z_{L1-PE} _____ A	i. O.	
Kurzschlussstrom: Z_{L2-N} _____ A	i. O.	
Kurzschlussstrom: Z_{L3-N} _____ A	i. O.	
Netzform: _____	TN-C	TN-S TT

Prüfungen an der Ladesäule

Schutzleiter an Ladebuchse und Gehäuse: $R_{10} < 0,3 \Omega$: _____ Ω	i. O.	
Isolationswiderst. L1/L2/L3/N gegen PE vor Schütz: _____ Ω	i. O.	entf.
Isolationswiderst. L1/L2/L3/N gegen PE nach Schütz: _____ Ω	i. O.	entf.

Hinweis: Prüfadapter auf Status C und >20 A stellen, Säule ggf. aktivieren, vorzugsweise mit Schuko-Adapter

RCD Abschaltzeit: AC: $I_{\Delta N} < 300 \text{ ms}$ _____ ms	i. O.	
RCD Abschaltstrom: AC: 50 – 100 % _____ mA	i. O.	
RCD allstromsensitiv: Abschaltstrom DC: 50 – 200 % _____ mA	i. O.	entf.
Bei Kombination aus DC-Fehlerstromerkennung und Typ A FI: Auslösung DC-Fehlerstrom < oder = 6 mA		
	i. O.	

Erprobung

- Lässt sich auf alle Arten (Schlüssel/RFID/App) freischalten
- Adapter auf Status B: Buchse hat verriegelt?
- Adapter auf Status C: Ladeschütz hat zugeschaltet, Spannung liegt an Ladebuchse an?
- Adapter auf Status E: Fehlersimulation am Auto, Ladeschütz hat abgeschaltet?
- Adapter auf Status A: Buchse hat entriegelt?
- Ladesäule schaltet auf PP-Schalterstellung „N. C.“ ab
- Optional: Ladesäule schaltet auf PP-Schalterstellung „13 A“ zu

Anmerkungen: _____

Verw. Messgerät: _____ Kalibriert am: _____

Datum der Prüfung: _____ Prüfer: _____



Hier geht's zum Fördermittel-Navigator

Sonepar Deutschland GmbH

Peter-Müller-Straße 3

40468 Düsseldorf

E-Mail: info@sonepar.de